Biografie Greyson Chance

mit nur ganz wenigen Videos
(mehr Videos sind in den Karriere-Artikeln enthalten)

Charakteristik

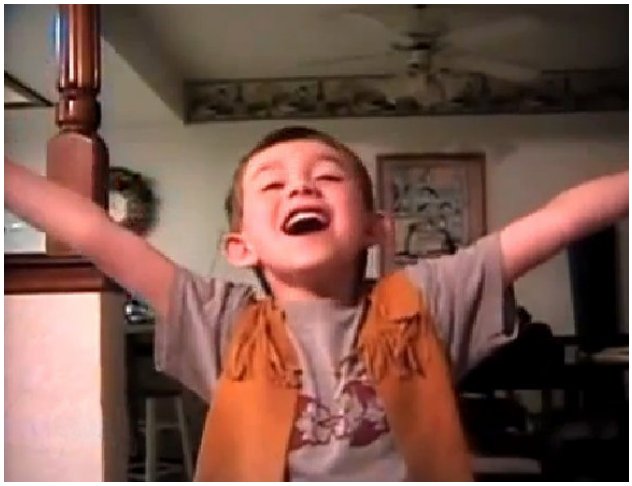
Greyson Michael Chance (GC) ist ein US-amerikanischer Songwriter, Pianist und Sänger im Bereich der Pop/Rock-Musik. Er tritt mit und ohne Band auf, und ich finde ihn weitaus am besten, wenn er sich alleine auf dem Klavier begleitet. Neben eigenen Songs, die er ständig variiert, covert er auch gerne Songs anderer Sänger, wozu er fast immer seine eigene Begleitmusik spielt. Es gibt nur wenige Musiker wie ihn, denen es gelingt, aus sehr guten Liedern noch bessere zu machen. Darüber hinaus besitzt er große Fähigkeiten als Entertainer und Schauspieler, ist weltoffen und grundgescheit und eine der faszinierendsten und inspirierendsten Persönlichkeiten, die mir jemals untergekommen sind. Seine Reife entspricht keineswegs seinem Alter. Jemand hat ihn einmal „eine alte Seele in einem jungen Körper“ genannt, und das beschreibt ihn wohl am besten. Weshalb ich ihn für ein Genie halte, habe ich im gleichnamigen Spezialartikel erklärt.

Fast könnte man ihn konservativ nennen: Aufgewachsen in einfachen Verhältnissen, bevorzugt er das einfache Leben; unter den Autos mag er Oldtimer, aus der Popmusik schätzt er am meisten jene der 60er- und 70er-Jahre, als sie noch „groß“ war. Er glaubt an Gott, mag Schwarz, ist nachtaktiv und schläft gerne lang. Sein Charme und sein gutes Benehmen machen ihn äußerst liebenswert und verhindern, dass er jemals aus der Rolle fällt. Bei seinen Konzerten verzichtet er auf große Bühnentechnik und Tänzer und begeistert seine Fans mit der ihm eigenen Einheit von Persönlichkeit, Text und Musik.

Zur erwarteten Konkurrenz von Justin Bieber wurde er nie, was so zu erklären ist: Für den Großteil der Teenies ist seine Musik zu anspruchsvoll bzw. fehlt ihnen bei seinen Konzerten der große Aufwand; und ältere Semester sind jemandem seines Alters gegenüber zumeist ablehnend voreingenommen. Um breite Anerkennung zu finden, wird er ganz einfach nur älter werden müssen, um schließlich – aber nicht als zweiter Justin Bieber, sondern als erster Greyson Chance – eine der Allzeitgrößen des Pop/Rock zu sein.

Vorgeschichte

GC wurde am 16. August 1997 in Wichita Falls im nördlichen Texas geboren. Mit seinen Eltern und seinen beiden älteren Geschwistern (Bruder und Schwester) übersiedelte er später in die ca. 200 km nordöstlich gelegene Stadt Edmond in Oklahoma. Da er sehr musikalisch war, erhielt er ab 8 Jahren Klavierunterricht auf einem alten Pianino, das im Wohnzimmer stand und auf dem er sich zu eigenen und fremden Liedern begleitete.



Greyson im Alter von 5 Jahren beim Singen von “Proud To Be An American”
http://www.youtube.com/watch?v=lmX3VAPyaS0

2010

Karrierestart

Im April 2010 nahm er an einem Musik-Talentewettbewerb der 6.-Klassler Edmonds teil. Er trat mit dem Lady-Gaga-Song *Paparazzi* auf und begleitete sich selbst auf dem Klavier. Sein Vater filmte seinen Auftritt und GC stellte das Video am 28. April auf YouTube: http://www.youtube.com/watch?v=bxDlC7YV5is
Um zu zeigen, dass er auch eigene Musik schreiben könne, veröffentlichte er noch am selben Tag ein Video, auf dem er daheim *Broken Hearts* singt und nach einer Woche *Stars*.

Einige Zeit blieb es still um das Paparazzi-Video, aber am 11. Mai brach eine mediale Lawine los: Der Fernseh- und Radiomoderator Ryan Seacrest hatte das Video über die Website BuzzFeed entdeckt und die Nachricht an einflussreiche Stellen weitergeleitet. Noch am selben Tag erfährt die Showmasterin Ellen DeGeneres davon, lädt GC in ihre Show ein und twittert: „Nie war ich begeisterter, jemanden in meiner Show zu haben.“ Bereits am 12. Mai wird in Presse und TV über ihn berichtet und am 13. Mai tritt er erstmals in der Ellen-Show in Los Angeles auf. Von Ellen gesteuert, aber zu seiner Überraschung, ruft Lady Gaga in der Show an. „Hi, Miss Gaga“, lacht er ins Mikrofon, und sie sagt zu ihm: „Greyson, du bist so süß und so talentiert, und ich war so begeistert, dass du Paparazzi gecovert hast. Bleibe dabei, deinen Träumen zu folgen und arbeite wirklich hart, und halte dich von den Mädchen fern und sei konzentriert.“ Dann singt er auch dort *Paparazzi*:
http://www.youtube.com/watch?v=e1tX8hKghYU

Ellen ist von ihm so begeistert, dass sie ihn für den 25. Mai nochmals in ihre Show einlädt. Diesmal singt er sein eigenes Lied *Broken Hearts* und dann eröffnet Ellen, dass er sie dazu inspiriert habe, ein neues Musiklabel zu gründen und ihn als ersten Künstler zu engagieren; auch einen Konzertflügel von Yamaha erhält er als Geschenk:
http://www.youtube.com/watch?v=rwNjMJKway0

In den zwei Wochen vom 11. bis zum 25. Mai wurde das Paparazzi-Video mehr als 15 Millionen mal angeklickt. Durch den Einfluss von Ellen erhielt er zwei Manager, die sich die Arbeit mit ihm teilten, und zwar jenen von Lady Gaga und den von Madonna, sowie Interscope Records als Plattenfirma, bei der auch Lady Gaga unter Vertrag war. Ohne Zweifel wäre ohne Ellen und Lady Gaga seine Karriere nicht so raketenartig gestartet; Ellen lud ihn immer wieder in ihre Show ein und mit Lady Gaga blieb er befreundet und coverte 2011 noch zwei ihrer Songs, nämlich *The Edge Of Glory* und *Yoü And I*.

Greyson mit Lady Gaga und seiner Schwester Alexa

Der Rest des Jahres 2010

Da sich GC als idealer und humorvoller Interviewpartner präsentiert hatte, war die erste Zeit nach diesem Sensationsstart angefüllt mit einer Unzahl von Auftritten bei TV-Sendern. Dann stürzte er sich voll in die Arbeit und übersiedelte nach Los Angeles, dem Zentrum der amerikanischen Pop/Rock-Musik, um dort sowohl an seiner ersten Single als auch an seinem ersten Album zu arbeiten. Ohne Familie und Freunde in dieser großen und fremden Stadt fühlte er sich einsam und verlassen und vertonte das in zwei Songs seines ersten Albums (*Hold On 'Til The Night*, dem Titelsong des Albums, und *Heart Like Stone*). Neben der Studioarbeit begann er auch mit einer regen Konzerttätigkeit, aus der vor allem ein Video hervorsticht, das nahezu einzigartig ist und zeigt, wie ein selbstsicherer 13-Jähriger wenige Monate nach seinem Karrierebeginn 18.000 Zuschauer völlig im Griff haben kann; aufgenommen am 30. 9. in Toronto (Cover nach *Fire* von Augustana):
http://www.youtube.com/watch?v=F7Swsx4NdhQ

Am 26. Oktober erschien seine **erste Single Waiting Outside The Lines**, die er gemeinsam mit anderen Songwritern in L. A. erarbeitet hatte und am selben Tag stellte er in der Ellen-Show den Song der Öffentlichkeit vor. Erstmals spielt er nicht mehr alleine, sondern mit einer Band, die ihn bis in den April 2012 begleiten wird. Absolut sehenswert ist das offizielle Video, in dem er auf einem speziell für ihn gestylten Yamaha-Flügel spielt und dabei echt beregnet wird: http://www.youtube.com/watch?v=_AU1yyy_At4&ob=av2e .
Dieser Song, mit dem er seine Fans inspirieren will, die Alltagsgrenzen zu überschreiten, ist für längere Zeit sein größter Erfolg. Er singt ihn bei allen Konzerten und variiert ihn ständig nach Lust und Laune.

Greyson im Video „Waiting Outside The Lines“

Zuletzt noch zwei seiner ureigensten Songs aus dem Jahr 2010, von denen diese Videos ganz seltene Tondokumente sind:

Stars aus dem Mai, daheim noch auf dem alten Pianino gespielt. Er erzählt darin eine schöne, aber traurige Geschichte, die viele Menschen inspiriert hat:
http://www.youtube.com/watch?v=emblM4a76jg ,sowie

Within The Lights aus dem Oktober, worin er das Klagen eines Kindes hörbar macht, das von seiner Mutter zur Adoption freigegeben worden ist:
http://www.youtube.com/watch?v=ljDbbI69rFU

Mehr Details sind im Artikel „Karriere & Songs 2010 + 2011“ zu finden.

2011

Was er in diesem Jahr geleistet hat, dürfte für jemanden seines Alters in der Pop/Rock-Geschichte ziemlich einzigartig sein. Die 2010 begonnenen Arbeiten an seinem ersten Album gehen dem Ende zu und er lernt das Know-how für große Konzerttouren: Im Januar, Februar, Juli und August begleitet er Miranda Cosgrove als Opener auf ihrer Dancing Crazy Tour, im April und Mai ist er mit Cody Simpson auf 4U-Tour, beides innerhalb der USA. Stimmlich ist er auf dem Höhepunkt, singt kraftvoll und mit großem Tonumfang und übertrifft damit sowohl Miranda Cosgrove als auch Cody Simpson. Körperlich hat er aber Aufholbedarf, ist unterdurchschnittlich groß und eher dünn.

Am 17. Mai erschien als seine **zweite Single** der rockige Song **Unfriend You**. Dazu das offizielle Video: http://www.youtube.com/watch?v=3Rd-tfJRMLI .

Am 2. August kam das hart erarbeitete Album **Hold On 'Til The Night** auf den Markt; ein Debütalbum ohne eine einzige Schwachstelle. Es enthält außer den beiden bereits auf Singles erschienenen Songs acht neue (* heißt, dass es den Song auch als Single gibt):

1) Waiting Outside The Lines *
2) Unfriend You *
3) Home Is In Your Eyes
4) Hold On 'Til The Night *
5) Heart Like Stone
6) Little London Girl
7) Cheyenne
8) Summer Train
9) Stranded
10) Take A Look At Me Now *

Dazu schrieb er für verschiedene Ausgaben des Albums noch drei Bonustracks:

Purple Sky, Slipping Away, Running Away

Bald nach seinem 14. Geburtstag machen sich erste Probleme mit der Stimme bemerkbar und er trifft hohe Töne nicht mehr mit der früheren Sicherheit. Dennoch absolviert er einen Auftritt nach dem anderen, ist bei der Eröffnung der US-Open-Tennismeisterschaften in New York ebenso dabei wie bei Charity-Veranstaltungen, hat Foto- und TV-Termine und auch eine Gastrolle in der TV-Serie Raising Hope.

Greyson am 27. August bei der Eröffnung der US Open. Er singt dort *Empire State Of Mind* (Cover nach Alicia Keys) und die Nationalhymne.

Im November unternimmt er ohne Band eine Tour durch Südostasien, die eine Wende in seiner Karriere einleitet: Ab nun ist nicht mehr Amerika, sondern Südostasien das Hauptziel seines Interesses. Seine Freundlichkeit und sein gutes Benehmen kommen dort ganz besonders gut an und er erobert Asien im Sturm. Schwierigkeiten macht er nur Security-Leuten, weil er oft Sicherheitsgrenzen überschreitet, um zu seinen Fans zu gelangen.

Im Dezember beginnt er mit seinem Aussehen zu experimentieren, was besonders dadurch auffällt, dass er die Haare gelt und nach oben frisiert.

Greyson mit neuer Frisur am 9. 12. 2011 in der Ellen-Show, wo er *Rockin' Around The Christmas Tree* covert. Diese Art der Frisur trägt er aber nur fallweise und nicht sehr lange.

Einige seiner besten Auftritte aus 2011:

Unfriend You und **Waiting Outside The Lines**, gesungen im Februar bei der Dancing Crazy Tour, bei der er Miranda Cosgrove begleitet hatte:
http://www.youtube.com/watch?v=R3u5kJZAJyY

The Edge Of Glory, sein zweiter Coversong nach Lady Gaga, vom August:
http://www.youtube.com/watch?v=_S-4pdVpLM0

Yoü and I, sein dritter Coversong nach Lady Gaga; eine Aufnahme mit enormer Sogwirkung aus seinem Elternhaus vom September, von der Lady Gaga selbst begeistert war, wie sie ihren Fans twitterte: http://www.youtube.com/watch?v=G2PZEbLNqqE

Hard To Handle, ein Cover nach Otis Redding. Mit diesem Song war GC in der TV-Serie Raising Hope aufgetreten. Hier wieder eine Aufnahme aus seinem Elternhaus vom September: http://www.youtube.com/watch?v=PwXML9I0GSg

Purple Sky, einer seiner Bonustracks zum Album, gesungen im Oktober bei einer Veranstaltung in Washington D.C., bei der Präsident Obama die Eröffnungsansprache gehalten hatte: http://www.youtube.com/watch?v=_qC-NFuAn-U

Home Is In Your Eyes, einer seiner Albumsongs, hier vom November in Singapur, wo er den im Text vorkommenden langsamen Swing ('tired swing') auch wirklich spielt:
http://www.youtube.com/watch?NR=1&v=QJK_U-UFYL0

Unfriend You, im Vergleich zur Version aus dem Januar, hier gesungen im November in Kuala Lumpur: http://www.youtube.com/watch?v=_vhnlnpAwBQ

Bis Ende des Jahres 2011 veröffentlichte er – beginnend mit seinem Karrierestart im April 2010 – 18 Originalsongs (davon 14 auf CD/iTunes) und 8 Coversongs (2 auf CD/iTunes) und hat bereits für sein zweites Album vorgearbeitet.

Mehr Details sind im Artikel „Karriere & Songs 2010 + 2011" zu finden.

2012

Dieses Jahr war für ihn das bisher schwierigste. Im Februar nahm er noch 5 Songs für eine EP auf (siehe unten) und im April unternahm er seine zweite Tour nach Südostasien; um die Jahresmitte aber hatte er einen enormen Wachstumsschub zu verkraften und zur selben Zeit änderte sich seine Stimme, was dazu führte, dass er erst wieder im November eine Konzerttour absolvierte, und zwar wieder nach Südostasien.

Bei der Apriltour wurde er zum letzten Mal von seiner Band begleitet. Nach dem letzten Konzert flog die Band wieder nach Amerika, er aber blieb noch in Asien, gab Kurzauftritte und absolvierte Foto- und TV-Termine. Für sein Album, das er für Asien mit mehr Songs versehen hatte, wurde er in Indonesien und den Philippinen mit Platin ausgezeichnet, in Malaysia, Singapur, Taiwan und Hongkong mit Gold.

Zum Vergleich der stimmlichen Änderung und ihrer Auswirkung auf seine Performance gibt es kein besseres Beispiel als seine Coverversionen von Adeles *Rolling In The Deep*:

Hier ein Beispiel vom April aus Manila, wo er ein ziemliches Tempo vorlegt:
http://www.youtube.com/watch?v=QKGpDgw4pFQ

Und hier ein Auftritt im August in Vancouver, bei dem er um vieles reifer wirkt. Begleitet wird er dabei vom Gitarristen Michael Warren, mit dem er auch im Februar die neuen Songs aufgenommen hatte:
http://www.youtube.com/watch?v=YTQUkXsME44

Statt seines zweiten Albums, das für 2012 geplant war, erschien in diesem Jahr nur eine Extended Play (EP) mit dem Titel **Truth Be Told part 1**. Wie sein erstes Album ist auch die EP (nur mit Gitarrenbegleitung durch Michael Warren) ohne Schwachstelle: 5 Songs, die in der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Songwritern entstanden waren, klingen wie aus einem Guss, völlig neuartig, aber trotzdem typisch nach Greyson Chance – eine erstaunliche Leistung für einen 14-Jährigen.

Truth Be Told part 1 enthält folgende Songs:

1) Sunshine & City Lights (auch als Single)
2) You Might Be The One
3) Leila
4) California Sky
5) Take My Heart

Obwohl er die Songs schon im Februar aufgenommen hatte, als seine Stimme noch relativ hoch war, begann er mit dem Promoten aber erst im August mit deutlich tieferer Stimme, und so sah er sich gezwungen, die Songs neu zu gestalten, was ihm aber dank seines Variationsvermögens locker gelang. Hatte er zunächst die Single-Auskoppelung *Sunshine & City Lights* favorisiert, so konnte er später *Take My Heart* fast noch besser interpretieren.

Wie sehr er Asien favorisiert, zeigt die Tatsache, dass die EP bereits im Oktober in Asien als CD erhältlich war, während sie der Rest der Welt erst 2013 erhielt.

Sein erster Music Award

Obwohl er zuvor – mit Ausnahme Hongkongs – niemals chinesischen Boden betreten hatte, wurde er im August nach Peking eingeladen, um dort den CCTV-MTV Mandarin Music Award 'for Most Popular New International Artist of the Year' entgegenzunehmen. Er sang in der Show vor der Preisverleihung *Waiting Outside The Lines* (welch ein Unterschied zu jener Version, die das offizielle Video [siehe Seite 3] zeigt!) und *Sunshine & City Lights:*
http://www.youtube.com/watch?v=29X9yPmshGM

Greyson am 21. 8. 2012 in Peking mit dem heiß ersehnten ersten Music Award seiner Karriere

Im November machte er seine zweite Südostasien-Tour des Jahres. Begleitet wurde er von seinem Gitarristen Michael Warren, und ab der MTV-Session am 9. 11. in Singapur war auch der Schlagwerker Leonardo Costa mit von der Partie. Von dieser Session gibt es einige ausgezeichnete Videos, vor allem das Cover des Songs *Crazy* nach Gnarls Barkley:
http://www.youtube.com/watch?v=KRMn6Sym394

Weitere Videos, die aus 2012 unbedingt erhalten bleiben sollten:

My Way, Cover nach Frank Sinatra, aufgenommen im Februar in seinem neuen Zimmer in Edmond, das eine schwarze Wand hat, die im Hintergrund zu sehen ist. Die neue Begleitmusik und die Würde, mit der er das Lied singt, stammen von ihm selbst:
http://www.youtube.com/watch?v=wW8dEi7qQ1U

Landslide, Cover nach Fleetwood Mac vom September, am besten mit geschlossenen Augen zu hören:
http://www.youtube.com/watch?v=ShMAl1o4YUA

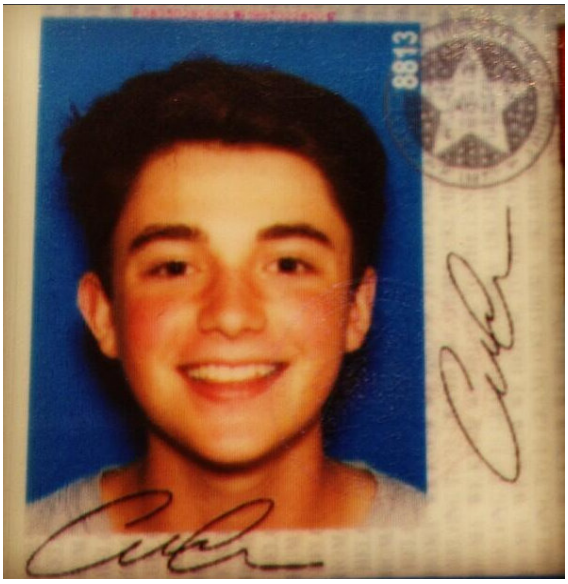
Take My Heart, einer der EP-Songs, hier in einer sehr gelungenen Performance aus Manila; akustisch sehr gut, aber optisch mangelhaft: http://www.youtube.com/watch?v=uR4_b7l4fqI

Bis Ende des Jahres 2012 veröffentlichte er – beginnend mit seinem Karrierestart im April 2010 – 23 Originalsongs (davon 19 auf CD/iTunes) und 14 Coversongs (2 auf CD/iTunes).

Mehr Details sind im Artikel „Karriere & Songs 2012“ zu finden.

2013

Das ganze Jahr 2013 über warteten seine Fans auf eine Fortsetzung seiner ersten EP *Truth Be Told part 1*, aber vergeblich. Es war das Jahr, in dem er sein erstes High-School-Jahr online abschloss. Es war auch das Jahr, in dem er sein erstes Auto kaufte (einen 1966 Ford Mustang, dem er den Namen Moses gab) und den Führerschein erhielt.



Greysons Führerscheinfoto

Im Januar gab er den Abschied von seiner bisherigen Plattenfirma Interscope bekannt, und im Februar entgegnete er Gerüchten über das Ende seiner Karriere mit einem offenen Brief an seine Fans, in dem er ihnen versicherte, seine musikalischen Aktivitäten nicht aufgeben zu wollen.

Im Mai meldete er den Wechsel zu einem neuen Management (Bill Silva Management in Hollywood) und war in Bali, um Songs zu schreiben und aufzunehmen. Im Juni ließ er über seine neue Musik wissen:

"Der Klang ist auf jeden Fall alternativ. Das Schlagzeug spielt eine wirklich große Rolle und die Texte sind ein wenig persönlicher. Die neue Musik nimmt stellenweise einen wirklich düsteren Charakter an. Ich lasse einfach alles heraus."

Doch dauerte es bis Juli, dass er bei einem Auftritt in Manila erstmals einen seiner neuen Songs (*Football*) hören ließ, dem im September bei einer Veranstaltung in New York zwei weitere folgten: *Temptation* (= Versuchung) und *Victim* (= Opfer). Mit Texten:

Temptation: http://www.youtube.com/watch?v=ybRHi-3_Xio
Victim: http://www.youtube.com/watch?v=GK8ngunzdNs

Bis Ende des Jahres 2013 veröffentlichte er – beginnend mit seinem Karrierestart im April 2010 – 26 Originalsongs (davon 19 auf CD/iTunes) und 15 Coversongs (2 auf CD/iTunes).

Mehr Details sind im Artikel „Karriere & Songs 2013" zu finden.

Dieser Artikel wird fortgesetzt!
Erwin Kohaut ©
Wien, im Januar 2014